

An wen richtet sich die Fortbildung?

- berufsbegleitend für Mitarbeitende von Assistenzdiensten
- für Interessierte, die als Elternassistent arbeiten möchten
- maximale Teilnehmerzahl: 15

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Videoseminar:

Vor der Teilnahme stehen 5 Stunden Vortragsvideos und Filmmaterial zur Verfügung, über die in den Videoseminaren gesprochen wird. Diese sind Bestandteil der Fortbildung. Die Bearbeitung kann zeitlich selbst eingeteilt werden. Das Material steht ca. 2 Wochen vor dem Seminarbeginn bereit zum Download.

Voraussetzungen für die Arbeit als Elternassistent:

- zeitliche Flexibilität
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, insbesondere in der Kleinkindversorgung (wickeln, Flaschen zubereiten/sterilisieren, Unterstützung beim Stillen)
- zupacken können, auch wenn es mal „dreckig“ wird
- Akzeptanz unterschiedlicher Familienkonzepte
- Bereitschaft, mit Konflikten konstruktiv umzugehen
- „dienen“ können/wollen
- berufliche Grundausbildung oder Studium nicht erforderlich

Termine:

- 1.-2.10.2020
Donnerstag 10:00 - 13.00 Uhr
Freitag 12.00 - 16.00 Uhr

Kosten:

Teilnahmegebühr 100 Euro

Seminarort:

Zoom Videokonferenz

Veranstalter:

bbe e. V.
Herrenstr. 8
30159 Hannover

Anmeldeschluss:

15.9.2020

Anmeldung bei:

bbe e. V.
Herrenstr. 8
30159 Hannover
Tel.: 0511—63 63 256
E-Mail: elternassistentz-hannover@behinderte-eltern.de

bbe e. V. - Sitz des Vereins:

Lerchenweg 16, 32584 Löhne
Tel.: 05732/6307, Fax: 05732/689572
E-Mail: behinderte.eltern@gmx.de
Webseite: www.behinderte-eltern.com

bbe e.V.
Bundesverband behinderter
und chronisch kranker Eltern e.V.

Fortbildung Elternassistentz

berufsbegleitend
und für
Einsteiger*innen

1.-2. Oktober 2020
Video-Seminar

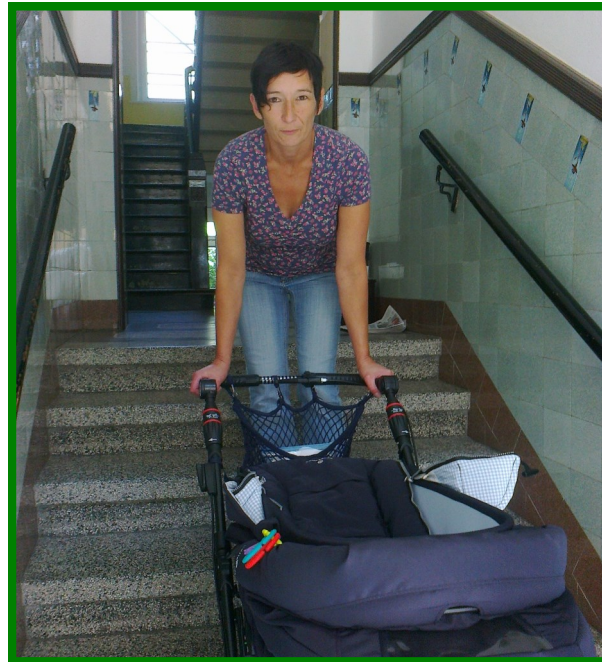


Was ist Elternassistenz?

- Elternassistenz unterstützt Eltern mit Körper- und Sinnesbehinderung und chronischen Erkrankungen dabei, den Alltag mit Kind selbstbestimmt zu gestalten und für dessen Wohl zu sorgen.
- Arbeitsfelder der Elternassistenz sind z. B.: Pflege und Versorgung des Kindes, Unterstützung der altersgerechten Entwicklung des Kindes, Haushalt, Begleitung außerhalb der Wohnung, Betreuung des Kindes während der Therapiezeiten des behinderten Elternteils.
- Erzieherische Belange bleiben in der Entscheidung der Eltern. Die Eltern entscheiden selbst, wann, wo, wie und durch wen die Hilfen erfolgen.
- Die Leistungen der Elternassistenz unterscheiden sich je nach Lebenslage, familiärer Situation und Art der Behinderung oder chronischen Erkrankung.
- Elternassistenz ersetzt nicht Persönliche Assistenz des behinderten Elternteils, die in anderen Lebensbereichen erforderlich sein kann.

Fortbildungsinhalte:

- Wissen über Behinderung und die Auswirkungen auf den Familienalltag
- Sensibilisierungsübungen zum Thema Behinderung
- rechtliche Grundlagen:
 - Menschenrecht auf Elternschaft
 - Was gehört zur Elternassistenz?
 - Fragen zum Kindeswohl
 - Umgang mit § 8a/b SGB VIII
- Meine Rolle als Elternassistenz – das Selbstverständnis von Assistenz – Beziehungskompetenzen
- Kommunikation — Was tun, bei Konflikten in der Familie?



Zertifikat:

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die absolvierten Inhalte.

Zertifikatsvoraussetzungen sind:

- Teilnahme an mindestens 90 % der Weiterbildung
- Vorbereitendes Material wurde bearbeitet
- Bereitschaft zu Übungen in Kleingruppen

Eigene Praxiserfahrungen können ins Seminar eingebracht und diskutiert werden.

Referentinnen:

Kristina Badenhop-Brand - Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin (IFW)

Kerstin Blochberger - Master Soziale Arbeit, Peer-Counselorin (ISL)